



Resolution

Generalversammlung 28. April 2022

Lonza-Deponie Gamsenried: Systematische Überwachung des Grundwassers nötig

Die Grundwassergebiete unterhalb der Deponie Gamsenried zwischen Brigerbad und Lalden werden noch immer nicht durch ein systematisches Messnetz überwacht. In welchem Ausmass das Grundwasser vom aus der Deponie austretenden Giftstoff Benzidin verschmutzt ist, weiss niemand genau. Die Generalversammlung der Oberwalliser Gruppe Umwelt und Verkehr (OGUV) fordert die rasche Umsetzung einer systematischen Überwachung des Grundwassers.

Im Deponiekörper der alten Deponie Gamsenried schlummern drei Millionen Kubikmeter Abfall. Detailuntersuchungen zeigen, dass das Grundwasser im Abstrom der Deponie durch Quecksilber, Anilin, Benzidin und Benzol gefährdet ist. Nebst diesen giftigen Stoffen ist vor allem das Benzidin hochtoxisch und verursacht Blasenkrebs. Benzidin fand sich in einer Schmutzfahne von ca. zwei Kilometern im Abstrom der Deponie.

Gift läuft weiterhin aus

Das Benzidin gelangt von der Deponie Gamsenried ins Grundwasser. Trotz der Behandlung der Schadstofffahne verschmutzt das Gift das Grundwasser unterhalb der Deponie weiterhin grossflächig und belastet es weit über den Grenzwerten. Es existieren 35 Grundwassermessstellen, die meisten davon wurden im Rahmen der 3. Rhonekorrektur erstellt und befinden sich entlang der Rhone. Ein flächendeckendes Messnetz, vor allem in den Grundwassergebieten Brigerbad und Lalden fehlt. Eine systematische Überwachung des gesamten Grundwassers unterhalb der Deponie Gamsenried sei nicht möglich. Das ist das Fazit einer Begutachtung der Benzidin-Analysen, die der Kanton Wallis den Expert:innen von AefU, OGUV, Pro Natura Oberwallis und WWF Oberwallis auf Antrag im Januar 2022 zugestellt hatte.

Systematische Überwachung und rasche Sanierung

Damit gibt sich die OGUV nicht zufrieden. Die Generalversammlung der OGUV fordert die Aufnahme einer systematischen Überwachung des Wassers im Grundwasserbereich der Deponie Gamsenried durch den Kanton Wallis. Zudem soll die Wasserqualität aller Zuflüsse und Brunnen regelmässig kontrolliert werden. Über die Resultate muss offen berichtet werden. Eine transparente Information der Oberwalliser Bevölkerung ist zwingend notwendig. Die GV der OGUV fordert zudem eine schnelle, sichere und definitive Sanierung der Deponie auf Kosten der Lonza.